

BlueLiner bestehen in der Hitzeschlacht von Hoyerswerda

Am 9. Juni stand die Deutsche Meisterschaft im 6-Stunden-Lauf in Hoyerswerda in Sachsen auf dem Programm. Tags zuvor zeigte das Thermometer schon bis 32 Grad bei trockener Hitze. Das Rennen startete um 11:00 und endete um 17:00 Uhr bei schwüler Hitze bis 32 Grad im Schatten. Mehr als 80% der Strecke lag jedoch in der prallen Sonne rund um den Weiher neben dem Lausitzbad.

So war schon vorprogrammiert, dass diese Umstände sehr vielen Läufer*innen zu schaffen machen werden. Nicht beirren ließen sich die BlueLiner dadurch, denn es galt um Platzierungen und Mannschaftswertungen zu laufen.

Ilka Friedrich hatte wenig Probleme mit der Hitze und sicherte sich Silber in der W45 mit 62,5km vor ihrer Vereinskameradin Anke Redantz, die Dritte wurde mit 51,3km. Ebenfalls Bronze errang Petra John in der W50 mit 49,8km. Silber ging an Brigitte Rodenbeck in der W65 mit 50,3km, die damit gleich in zwei Mannschaftswertungen vertreten war. In der Frauenwertung belegte der LC BlueLiner mit Ilka Friedrich, Anke Radantz und Brigitte Rodenbeck den 4. Platz. In der Wertung der Seniorinnen W50+ errangen Brigitte Rodenbeck, Petra John und Newcomerin Ulrike Kyas (4. Platz W55, 48,3km) sensationell die Silbermedaille knapp hinter der LG Nord Berlin und deutlich vor der LG Mauerweg Berlin.

Stärkster BlueLiner war André Schneider mit 65,9km, der sich damit die Bronzemedaille in der M50 sicherte. Für Jan Begoihn (M35, 62,8km) und Ernst Riemann (M60, 59,7km) reichte es leider nur für Platz 4 in ihrer jeweiligen Altersklasse.

In der Mannschaftswertung der Männer belegten André Schneider, Jan Begoihn und Ernst Riemann den beachtlichen 4. Platz. Mehr Glück hatten die BlueLiner in der Seniorenwertung M50+, die mit André Schneider, Ernst Riemann und Heiko Wiedemann die Bronzemedaille errangen.

In der Summe mit fünf Einzelmedaillen und zwei Mannschaftsmedaillen zeigten die BlueLiner endlich wieder angemessene Präsenz in der Ultramarathon-Szene, um gegen Saisonende vielleicht doch noch um die mit Preisgeldern dotierten Ränge der stärksten Vereine Deutschlands ein Wörtchen mitzureden.

Ernst Riemann